

17. Januar 2019

Pressemitteilung

Raus aus den Klassenzimmern, rein ins Unternehmen!

Beim „Dialog mit der Jugend“ erläuterte Prof. Norbert Jardin Schülerinnen und Schülern aus der Region die Wasserwirtschaft

Rund 70 Schülerinnen und Schüler aus Essen, Bochum und Dortmund diskutierten am 16. Januar 2019 mit Prof. Norbert Jardin, Vorstand Technik und Flussgebietsmanagement des Ruhrverbands, über die Zukunft und die Perspektiven der Wasserwirtschaft in der Region. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dialog mit der Jugend“ erhielten die Schülerinnen und Schüler vor der Diskussion einen Einblick in die Praxis der Abwassertechnik: Auf der Kläranlage Essen-Süd erfuhren sie, welche verschiedenen Verfahren notwendig sind, um unser Abwasser zu reinigen.

Mit diesen Eindrücken kehrten die Schülerinnen und Schüler des Max-Planck-Gymnasiums (Dortmund), des Hugo-Kükelhaus-Berufskollegs (Essen) und der Hildegardis-Schule (Bochum) zum Ruhrverband zurück, um den Technik-Vorstand des Ruhrverbands zu interviewen. In ungezwungener Atmosphäre wurden unterschiedlichste Fragen erörtert. Die Themen reichten dabei von Fragen zur Person und zum Unternehmen, über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten, bis hin zu technischen Abläufen auf den Kläranlagen und der Zukunft der Wasserwirtschaft.

Prof. Norbert Jardin freute sich über das Interesse und die Neugier der Schülerinnen und Schüler. „Es ist sehr lobenswert, mit welchem Engagement sich die Schülerinnen und Schüler mit Umwelt- und Wirtschaftsthemen beschäftigen. Anhand ihrer Fragen konnte man erkennen, dass sie über den Tellerrand hinausschauen und ein bemerkenswertes Interesse für die ökologische Zukunft entwickelt haben. Der Dialog mit der Jugend ist eine gute Möglichkeit, mit den Schülern, den Arbeitnehmern von morgen, über die Wirtschaft zu diskutieren“, so Professor Norbert Jardin.

Bildunterschrift: Prof. Norbert Jardin, Technik-Vorstand des Ruhrverbands, im Dialog mit den Oberstufenschülerinnen und -schülern. Foto: Ruhrverband

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Markus Rüdell
Tel. 0201/178-1160
E-Mail: mrl@ruhrverband.de